



Beobachtungsbogen für kollegiale Hospitationen

Dieser Beobachtungsbogen dient als Instrument für die strukturierte Beobachtung und Reflexion im Rahmen kollegialer Hospitationen in Professionellen Lerngemeinschaften. Er unterstützt den reflektierenden Dialog und die De-Privatisierung des Unterrichts.

1. Allgemeine Informationen

Hospitierende Lehrkraft:

Besuchte Lehrkraft:

Datum und Uhrzeit:

Klasse/Kurs:

Fach:

Thema der Stunde:

2. Beobachtungsschwerpunkt

Vor der Hospitation sollte ein Beobachtungsschwerpunkt vereinbart werden. Dieser kann aus den folgenden Bereichen gewählt oder individuell festgelegt werden.

Vereinbarter Beobachtungsschwerpunkt:

Mögliche Beobachtungsschwerpunkte:

- Aktivierung und Beteiligung der Schüler*innen
- Differenzierung und individuelle Förderung
- Einsatz digitaler Medien
- Feedback und Lernbegleitung
- Klassenführung und Lernklima
- Strukturierung des Unterrichts
- Förderung selbstgesteuerten Lernens
- Sprachsensibler Fachunterricht

3. Beobachtungen zum vereinbarten Schwerpunkt

Notieren Sie hier Ihre konkreten Beobachtungen zum vereinbarten Schwerpunkt. Beschreiben Sie möglichst genau, was Sie sehen und hören, ohne zu bewerten.

Zeit	Beobachtung (beschreibend, nicht bewertend)

4. Strukturierte Beobachtungskriterien

Die folgenden Kriterien können je nach vereinbartem Schwerpunkt ausgewählt und beobachtet werden. Markieren Sie Ihre Einschätzung auf der Skala.

4.1 Lernklima und Klassenführung

Kriterium	Beobachtung				
Die Lehrkraft schafft eine wertschätzende Atmosphäre.	<input type="radio"/> trifft nicht zu	<input type="radio"/> trifft eher nicht zu	<input type="radio"/> teils/ teils	<input type="radio"/> trifft eher zu	<input type="radio"/> trifft zu
Die Lehrkraft reagiert angemessen auf Störungen.	<input type="radio"/> trifft nicht zu	<input type="radio"/> trifft eher nicht zu	<input type="radio"/> teils/ teils	<input type="radio"/> trifft eher zu	<input type="radio"/> trifft zu
Die Regeln und Routinen sind klar erkennbar.	<input type="radio"/> trifft nicht zu	<input type="radio"/> trifft eher nicht zu	<input type="radio"/> teils/ teils	<input type="radio"/> trifft eher zu	<input type="radio"/> trifft zu

4.2 Aktivierung und Beteiligung

Kriterium	Beobachtung				
Die Schüler*innen sind aktiv am Unterricht beteiligt.	<input type="radio"/> trifft nicht zu	<input type="radio"/> trifft eher nicht zu	<input type="radio"/> teils/ teils	<input type="radio"/> trifft eher zu	<input type="radio"/> trifft zu

Die Aufgaben regen zum Denken an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu
Die Lehrkraft bezieht alle Schüler*innen ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu

4.3 Strukturierung und Klarheit

Kriterium	Beobachtung				
Der Unterrichtsverlauf ist klar strukturiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu
Die Arbeitsaufträge sind verständlich formuliert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu
Die Ziele des Unterrichts sind transparent.					

	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu

4.4 Differenzierung und individuelle Förderung

Kriterium	Beobachtung				
Es werden differenzierte Aufgaben/Materialien angeboten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu
Die Lehrkraft geht auf individuelle Lernbedürfnisse ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu
Es gibt Wahlmöglichkeiten für die Schüler*innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu

5. Stärken und Entwicklungspotenziale

Notieren Sie hier Ihre Beobachtungen zu besonderen Stärken und möglichen Entwicklungspotenzialen in Bezug auf den vereinbarten Beobachtungsschwerpunkt.

5.1 Besondere Stärken

5.2 Entwicklungspotenziale

5.3 Fragen für das Nachgespräch

6. Hinweise zum Nachgespräch

Empfehlungen für das Nachgespräch:

- Führen Sie das Nachgespräch zeitnah zur Hospitation durch.
- Beginnen Sie mit einer Selbstreflexion der besuchten Lehrkraft.

- Geben Sie beschreibendes, nicht bewertendes Feedback.
- Fokussieren Sie auf den vereinbarten Beobachtungsschwerpunkt.
- Formulieren Sie Ich-Botschaften ("Ich habe beobachtet, dass...").
- Entwickeln Sie gemeinsam Ideen für die weitere Unterrichtsentwicklung.
- Vereinbaren Sie konkrete nächste Schritte.

Termin für das Nachgespräch: